



Amt für Mobilität und Tiefbau

10.06.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Grimm

Telefon: 492-6600

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Gievenbecker Reihe (B-Plan 410) - Erneuerung einer Schmutzwasserleitung zur Vorflut der Oxford Kaserne zwischen Gievenbecker Reihe und Potstiege
- Baubeschluss Kanalbau -

Beratungsfolge

18.06.2020	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
18.08.2020	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalplanung (Lageplan Nr. We 110 Blatt 1) sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnischen Erneuerungsmaßnahmen Kosten in Höhe von ca. 390.000 € anfallen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Zusätzliche Folgekosten fallen für die Kanalisation nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4186	Gievenbecker Reihe / Arnheimweg Bp 410			
Auszahlungen			2021	390.000	
Saldo				390.000	

Die für 2020 im Haushaltsplan veranschlagte Maßnahme wird nach 2021 verschoben. Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden in den Haushaltsplanentwurf 2021 aufgenommen.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Die Schmutzwasservorflut der Oxford Kaserne ist in dem Bereich zwischen Gievenbecker Reihe und dem Pumpwerk Potstiege in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Das Eiprofil EI 300/450 ist in Zustandsklasse 2 eingeordnet und somit sanierungsbedürftig. Im Zuge der Planung einer Radwegeverbindung zwischen Potstiege und der Gievenbecker Reihe soll die Schmutzwasserkanalisation mit erneuert werden. Die Geh- und Radwegeverbindung wurde durch die Vorlage V/0025/2020 in der Bezirksvertretung vorgestellt und beschlossen.

Die Kanalsanierung Gievenbecker Reihe/ Potstiege ist im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) unter der Nummer 1.1.467 aufgeführt.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Kamerabefahrung der Kanalisation (Baujahr 1971) zeigt, dass der Kanal sanierungsbedürftig ist. Das vorhandene Eiprofil wird durch ein Kreisprofil ersetzt, um die Vorflut der geplanten Oxford Kaserne zu sichern ist ein Kreisprofil DN 250 geplant. Die geplanten Anschlusshöhen im Bereich der Kaserne sind den Planungen der Schmutzwasserkanalisation des Kasernengeländes angepasst und die geplanten Durchmesser können die anfallenden Schmutzwassermengen hydraulisch aufnehmen.

Im Zuge der Baumaßnahme zur Herstellung der Rad- und Fußwegeverbindung Gievenbecker Reihe-Potstiege wird die Schmutzwasservorflut der Oxfordkaserne und Teile der Gievenbecker Reihe erneuert. Parallel zur Schmutzwasserkanalisation verlaufen Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsleitung. Die Kreuzung des Gievenbaches wird in geschlossener Bauweise erfolgen. Hier wird das alte Profil genutzt und die geplante Leitung in den Querschnitt verlegt. Die Trasse wurde so gewählt, dass die Bäume in der Gievenbecker Reihe erhalten bleiben können.

Es werden 136 m Schmutzwasserkanalisation DN 250 Stz in offener Bauweise erneuert. Die vorhandenen Anschlüsse der Grundstücke der Gievenbecker Reihe werden an die neue Leitung angeschlossen. Im Kreuzungsbereich der geplanten Kanalisation und dem Gievenbach wird ein PP-HM Rohr mit einem Außendurchmesser Da 280 in das bereits vorhandene Ei-Profil gelegt. Zur Sicherung der Lage im Ei-Profil werden zwei Leerrohre mit in die Sohle verlegt. Durch die geschlossene Bauweise in dem Teilbereich können die Bäume in diesem Bereich geschützt werden, welche bei einer offenen Bauweise gefällt würden.

Die dargestellte Ausbauvariante zur Erneuerung des Kanals ist nach den technischen und gesetzlichen Mindeststandards bemessen und kann deshalb in Qualität und Umfang nicht reduziert werden.

Die Anwohner werden entsprechend des Service-Versprechens der Stadt Münster und dem Amt für Mobilität und Tiefbau frühzeitig und umfassend über die Baumaßnahme informiert.

3. Ausschreibung und Bau

Die Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach dem Baubeschluss. Der Baubeginn ist abhängig vom Brückenbau über den Gievenbach und wird im direkten Anschluss erfolgen. Geplanter Baubeginn des Brückenbauwerks ist Sommer 2020 mit einer geplanten Bauzeit bis Ende 2020. Nach den aktuellen Planungen ist somit der Start der Kanalbaumaßnahme Anfang 2021. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich 6 Monate betragen.

Die Arbeiten werden zum Großteil in offener Bauweise durchgeführt. Lediglich zur Kreuzung des Gievenbaches ist eine geschlossene Bauweise vorgesehen. Die verkehrlichen Auswirkungen werden als sehr gering eingeschätzt, da im aktuellen Zustand noch keine Wegeverbindung besteht. Die Kreuzung der Schmutzwasserleitung der Gievenbecker Reihe wird in der Ausschreibung und Baudurchführung so geplant, dass die Belastung möglichst gering bleibt. Eine Abstimmung mit der baulichen Erschließung und der Logistik der Oxford Kaserne findet statt.

4. Beiträge Dritter / Zuschüsse

Beiträge Dritter fallen nicht an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

5. Genehmigungen / Vereinbarungen

Die Genehmigung zur Gewässerkreuzung nach §22 LWG wird bei der unteren Wasserbehörde beantragt. Vorgespräche dazu haben bereits stattgefunden.

6. Liegenschaftliche Regelungen

Liegenschaftliche Regelungen sind nicht erforderlich.

In Vertretung

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

- Kanalbau Lageplan